

USZ Sanierung Zentralsterilisation, Zürich



Sanierung und neue Gliederung

Die Zentralsterilisation des Universitätsspitals Zürich wurde 1985 als Provisorium im Operationstrakt eröffnet. Mit der Inkraftsetzung des Heilmittelgesetzes 1996 sind die Anforderungen an die Aufbereitung des Sterilguts jedoch erheblich gestiegen. In der Zentralsterilisation wird heute das Sterilgutmaterial für die 17 Operationssäle des Universitätsspitals verarbeitet. 2003 erhielt die Metron den Auftrag für die umfassende Sanierung der bestehenden Räume.

Eine neue räumliche Gliederung schaffte für den Betrieb eine optimale und vorschriftsgemässe Anordnung der drei Hauptbereiche Reinigung, Verpackung und Sterilisation mit Sterilgutlager. Während im Waschbereich Maschinen übernommen werden konnten, wurde der Reinbereich vollständig erneuert. Neu wurden Garderoben und Zugangsschleusen hinzugebaut.

Die Farbgestaltung und Materialisierung der Arbeits- und Aufenthaltsräume sorgen für eine behagliche Arbeitsatmosphäre. Der sonnengelbe Fussboden steht im ausgewogenen Farbkontrast zu den blauen Wandoberflächen, die verspiegelten Leibungen der Oblichter verstärken den Lichteinfall.

- Garderobe
- Sitzungsraum
- Reinigung



Betriebsablauf

Das verunreinigte Sterilgut wird mit einer automatischen Förderanlage vom OP-Bereich in die Waschanlage befördert. Vier Eintakt-Reinigungs- und Desinfektionsgeräte konnten nach einer Anpassung an die neuen Verhältnisse übernommen und mit einem leistungsfähigen Taktbandautomaten ergänzt werden. An 20 höhenverstellbaren Packtischen werden die gereinigten und desinfizierten Geräte auf Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit geprüft, gewartet und fertiggestellt.

Das verpackte Sterilgut wird in vier Dampfsterilisatoren, thermolabile Produkte werden in einem Plasmasterilisator und eine kleine Menge in einem EO-Gassterilisator sterilisiert. Nach 80 Minuten kann das Sterilgut den Geräten entnommen und im Steillager zwischengelagert oder direkt auf die OP-Abteilungen retourniert werden.

Die gesamte Sanierung wurde in zwei Etappen von je 3.5 Monaten unter Aufrechterhaltung des Betriebs durchgeführt.

Auftraggeber

Baudirektion Kanton Zürich Hochbauamt

Planung

Metron Architektur AG

Ausführung

Meili Bauconsulting AG, Zürich

Fotos

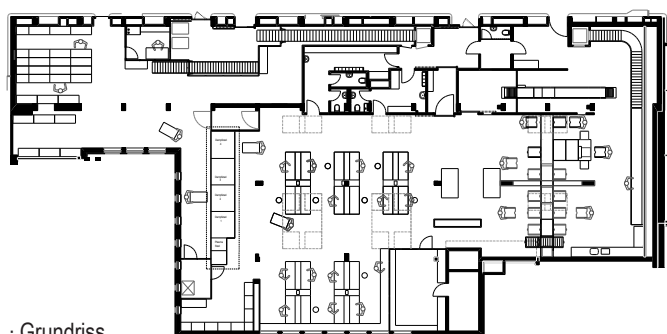
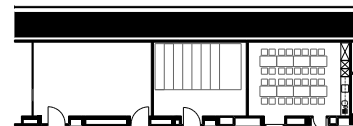
Mark Röthlisberger

Termine

Vorprojekt / Bauprojekt	2003 - 2004
Ausführungsplanung / -projekt	2005
Ausführung 1. Etappe	April bis Juni 2005
Ausführung 2. Etappe	Juli bis Oktober 2005
Übergabe an Nutzer	Oktober 2005

Total Baukosten

CHF 5.8 Mio.



· Grundriss